

Bürgermeister Sven Holder wird erneut in das Amt als Bürgermeister der Gemeinde Egenhausen eingesetzt



Die Amtseinsetzung nahm der erste Bürgermeister-Stellvertreter Hans Kern im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.01.2023 vor. Die Anwesenden klatschten Beifall als Bürgermeister Sven Holder folgendes Gelöbnis in die Hand des Gemeinderats Hans Kern ablegte:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Egenhausen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Nachdem Hans Kern in seiner Rede darauf hinwies, dass Geschick, fachliche Kompetenz, Ideenreichtum, ein gesundes Wertesystem und Erfahrung wichtige Eigenschaften sind, die in der Person des Bürgermeisters verankert sein sollten und dabei feststellte, dass Holder genau über diese Eigenschaften verfügt, schloss er seine Rede mit den Worten „damit steht der weiteren Führung der Gemeinde Egenhausen nichts mehr im Wege“. Zudem sagte er die Unterstützung aus dem Gemeinderat für ein starkes Egenhausen auch weiterhin zu. Man wird immer versuchen gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Auch der Erste Landesbeamte Dr. Frank Wiehe war als Stellvertreter für den Landkreis Calw anwesend und ließ es sich nicht nehmen, ein Grußwort an Bürgermeister Sven Holder zu richten. Er sprach über die politische Entwicklung unseres Landes und über die vergangenen zwei Jahre, die eine absolute Ausnahmesituation darstellten. Dabei stellte er fest, dass es

immer schwieriger werden wird, Personen zu finden, die bereit sind auf politischen Ebenen Verantwortung zu tragen, so auch in den Funktionen als Bürgermeister.

Das Amt des Bürgermeisters ist von vielen Herausforderungen geprägt und es bedarf einer großen Leidenschaft und viel Herzblut um dieses auszuführen. Beide dieser Eigenschaften und noch viele weitere sieht er in der Person Sven Holder stark verankert. Er schätzt die Zusammenarbeit der Landkreisverwaltung mit der Gemeinde Egenhausen sehr und appelliert an die Bevölkerung und den Gemeinderat, ihren Bürgermeister zu unterstützen um auch weiterhin gemeinsam die Geschicke der Gemeinde Egenhausen auf solch positiver Art und Weise wie bisher zu lenken.

Mit den Worten „es ist Wahnsinn wie gut Egenhausen dasteht“ weist er auf die immerzu positiven Entwicklungen von Egenhausen hin und bringt Herrn Holder nochmals seine Anerkennung und Wertschätzung im Namen des Landkreises Calw entgegen. Als Zeichen des Dankes überreicht er Herrn Holder ein Kunstwerk aus der eigenen Grafikedition des Kunstwettbewerbs des Landkreises Calw.

Bürgermeister Sven Holder bedankt sich für die persönlichen Ansprachen und die damit zum Ausdruck gebrachte Anerkennung und Wertschätzung für sein Tun und Wirken in der Gemeinde Egenhausen. Er ist gerne Bürgermeister von Egenhausen und blickt zuversichtlich auf seine zweite Amtszeit. Er dankt allen Wählerinnen und Wählern für das erneute Vertrauen sowie die zahlreichen Gratulationen und persönlichen Gespräche in den vergangenen Wochen.

Seinen Fokus möchte er weiterhin auf den Erhalt bzw. den notwendigen Ausbau der gemeindeeigenen Infrastruktur legen. Das Ziel soll dabei sein, weiterhin eine familienfreundliche Kommune mit guter Infrastruktur und intaktem Dorf- und Gemeinschaftsleben zu bleiben. Die gesamte positive Entwicklung und Ziele der Gemeinde Egenhausen wurde in den vergangenen Jahren immer in einem gemeinsamen Miteinander geschafft, was Holder betont. Dies wird auch in Zukunft so sein. Seinen Dank gibt er daher an dieser Stelle an all diejenigen weiter, die sich auf verschiedene und besondere Art und Weise für die Gemeinde Egenhausen einsetzen und engagieren und damit zur positiven Entwicklung unseres Ortes beitragen. Sein Dank gilt dem Landkreis mit all seinen Mitarbeitern für die Unterstützung in vielen Bereichen, seinen beiden Bürgermeister-Stellvertretern und dem Gemeinderat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielen wichtigen Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde Egenhausen, allen Vereinen, Kirchengemeinden und ehrenamtlich Engagierten, die zum intakten Dorf- und Gemeinschaftsleben beitragen, seinem Arbeiterteam für den großen Einsatz in allen verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde und zu guter Letzt seiner Frau, seiner Familie und seinen Freunden für all die Unterstützung, die vielen Gespräche und den Zuspruch all die Jahre über.

Besonders schätzt er in Egenhausen, das Leben in christlicher Gemeinschaft. Christliche Werte sind hier von besonderer Bedeutung und fest verankert, was vielerorts leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist. In Egenhausen merkt man welche wichtige Bedeutung der christliche Glauben in unserem Ort hat. Das ist gut und sollte so auch bewahrt werden.

Mit den Worten „Es gibt viel zu tun - packen wir es an!“ schließt Herr Holder seine Rede und freut sich auf die vielen anstehenden Aufgaben und Projekte in seiner zweiten Amtszeit.

In der Sitzung wurden außerdem folgende Punkte behandelt:

- Die Jagdgenossenschaftsversammlung, welche am 26.01. stattfand, wurde einberufen.
- Der Spendenannahme von insgesamt 1.400 € für Schule, Kindergarten und Feuerwehr im 2. Halbjahr 2022 wurde zugestimmt.
- Der Haushaltserlass des Landratsamts Calw wurde verlesen. Dabei wies das Landratsamt darauf hin, dass die Gemeinde Egenhausen trotz Hebesatzanpassung immer noch unterdurchschnittliche Steuersätze habe und regte insbesondere eine Überprüfung der Hundesteuersätze, Abwasser- und Kindergartengebühren an.

Bekanntgegeben wurden außerdem Informationen zu der in diesem Jahr anstehenden Schöffenwahl. Die Gemeinde wird im Frühjahr eine Ausschreibung dazu im Mitteilungsblatt veröffentlichen. Ab diesem Zeitpunkt können Bewerbungen für das Schöffenamts abgegeben werden.

Hinsichtlich dem Brandfall am ehem. Farrenstallgebäude findet diese Woche ein erster Termin mit der Versicherung statt. Die Gemeinde hofft hier auf eine gute und baldige Lösung.